

# Wir im Wohratal



Januar 2016 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

## Jugend probt für den Ernstfall

Halsdorfer Jugendfeuerwehr (JF) absolvierte einen 24-Stunden-Einsatzmarathon

Kürzlich trafen sich die Halsdorfer Jugendfeuerwehr (JF) mit ihrer befreundeten Jugendgruppe aus Vellmar bei ihnen zu einer gemeinsamen 24-Stunden-Übung mit Ausbildung, Spaß und Freizeit.

Mehr im Innenteil,  
Seite 3



Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"

Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)



Wir wünschen Ihnen und  
Ihren Angehörigen  
ein frohes und gesundes Jahr 2016!

**Denzel**  
IHR AUTOHAUS



# Kunden dienst

## Service Wohratal

### Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
 montags bis mittwochs von ..... 08.30 bis 12.00 Uhr  
 und von ..... 13.30 bis 15.30 Uhr  
 donnerstags von ..... 08.30 bis 12.00 Uhr  
 und von ..... 13.30 bis 18.00 Uhr  
 freitags von ..... 08.30 bis 12.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale ..... Tel. 06453 / 6454-0  
 Fax ..... Tel. 06453 / 6454-22  
 Bürgermeister Peter Hartmann ..... Tel. 06453 / 6454-10  
 ..... Handy: 0160 / 4461058  
 Ines Dicken ..... Tel. 06453 / 6454 21  
 Achim Homberger ..... Tel. 06453 / 6454-15  
 Gunhild Kamann ..... Tel. 06453 / 6454-14  
 Johanna Kraul ..... Tel. 06453 / 6454-17  
 Bärbel Schleiter ..... Tel. 06453 / 6454-13  
 Marita Straube-Schneider ..... Tel. 06453 / 6454-16  
 Gerhard Zulauf ..... Tel. 06453 / 6454-12

### Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, ..... Tel. 06453 / 1418  
 Halsdorf: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, ..... Tel. 06425 / 2620  
 Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, . Tel. 06453 / 7543  
 Hertingshausen: Angelika Falcker, Sommerseite 1, ..... Tel. 06453 7580

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim  
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, ..... Tel. 06425 / 740  
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im  
 Feuerwehrgerätehaus  
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

- Ortsteil WOHRA
- Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, ..... Tel. 06453 / 6454-24
  - Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, ..... Tel. 06453 / 6456-55
- Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, ..... Tel. 06425 / 1380  
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, ..... Tel. 06453 / 420  
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, ..... Tel. 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRA  
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF  
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,  
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 ..... Tel. 06453 / 7461  
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 ..... Tel. 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",  
 OT Wohra, Männerstatt 14, ..... Tel. 06453 / 7411  
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, ..... Tel. 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus ..... Tel. 0151 / 52490068  
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ..... Tel. 06453 / 913525  
 Wehrführer WOHRA, Stefan Wicker ..... Tel. 0174 / 3865448  
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch ..... Tel. 06425 / 821327  
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt ..... Tel. 0163 / 2895288  
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein ..... Tel. 06453 / 551  
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 ..... Tel. 06453 / 1717  
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 ..... Tel. 06425 / 1380  
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11  
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

**Polizei** ..... **110**  
 Polizeistation Stadtallendorf ..... 06428 / 93050  
**Feuerwehr** ..... **112**  
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.  
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
 Hauptfeuerwache Marburg ..... 06421 / 17220  
 Krankentransporte, Zentrale Marburg ..... 06421 / 19222  
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.  
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly ..... 06453 / 411  
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth ..... 06453 / 7211  
 Apotheke im Wohratal ..... 06453 / 331  
 Telefonseelsorge (kostenlos) ..... 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

### Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.  
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.  
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.  
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.  
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

### Apothekendienst

**Mo. 28.12. -So. 03.01.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, . Tel. 06696/500  
**Mo. 04.01.-So.10.01.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, ..... Tel. 06453/ 331  
**Mo. 11.01.-So. 17.01.:** Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308  
**Mo. 17.01.-So. 24.01.:** Apotheke Rosenthal, ..... Tel. 06458/1234  
**Mo. 25.01.-So. 31.01.:** Kloster Apotheke Haina, ..... Tel. 06456/336 o. 429  
**Mo. 01.02.-So. 07.02.:** Rosen Apotheke Gemünden, ..... Tel. 06453/389

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:  
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; ..... Tel. 06422 /4000  
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038  
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund  
 um die Uhr unter der Nummer ..... Tel. 0172 / 6869115

### Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag  
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:  
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, ..... Tel. 06421 405-7400

### Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra  
 ..... Tel. 06453 / 386

### Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,  
 OT Halsdorf, ..... Tel. 06425 / 1261

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: ..... 06453 / 6454-0.  
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:  
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, ..... Tel. 0173 / 5161950  
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice ..... Tel. 01801 / 326000,  
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal .... Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:  
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich  
 Fax 06508 / 914332 ..... Tel. 06508 / 91430

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.  
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de ..... Tel. 06465 9269-0

# Wohratal aktuell



## Neujahrswünsche 2016

**Unser größter Stolz besteht nicht darin, niemals zu fallen, sondern jedes Mal, wenn wir fallen, wieder aufzustehen.**

*Oliver Goldsmith (1728 – 1774) irischer Schriftsteller und Arzt*

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler,

ich wünsche Ihnen allen für das Jahr 2016 Frieden, Gesundheit und Zufriedenheit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Peter Hartmann, Bürgermeister

## Jugend probt für den Ernstfall

### Halsdorfer Jugendfeuerwehr (JF) absolvierte einen 24-Stunden-Einsatzmarathon

Kürzlich trafen sich die Halsdorfer Jugendfeuerwehr (JF) mit ihrer befreundeten Jugendgruppe aus Vellmar bei ihnen zu einer gemeinsamen 24-Stunden-Übung mit Ausbildung, Spaß und Freizeit.

Nach dem Bezug unserer Schlaflaas und herstellen der Einsatzbereitschaft erhielten wir durch die Betreuer eine Einweisung und Einteilung auf die großen Feuerwehr-Fahrzeuge. Im Anschluss begannen erste Übungen zur „Ersten Hilfe“, in der das Grundwissen vermittelt und geprobt wurde. An weiteren Stationen wurden die Grundlagen der Feuerwehr wiederholt.

Der erste Einsatzauftrag lies auch nicht lange auf sich warten. Mit einem lautstarken Signal und einer Durchsage wurden die Jungbrandschützer zu einer Personenrettung von einem Dach alarmiert. Die Person wurde schnell „aus ihrer misslichen Lage“ gerettet und vom anwesenden Jugendrotkreuz versorgt.

Unerwartet riss ein weiterer Einsatz am Abend die Jugendlichen aus ihrer kurzen Verschnauaufpause. So wurden sie zu einem Großbrand im städtischen Bauhof unter Vollalarm gerufen. Auf der Anfahrt waren von weitem der Feuerschein und die hohe Rauchwolke gut zu erkennen. Vor Ort (angekommen) ergab sich ein erschreckender Anblick: Es wurde ein Brand in einer Werkstatt nachgestellt, in dem zwei Personen eingeschlossen waren und befreit werden mussten. Der Löschangriff wurde gestartet und parallel dazu baute man Lichtmasten zum Ausleuchten der Einsatzstelle auf. Unter Atemschutz befreiten vier Kameraden die Personen aus dem Rauch. Mit simulierten schweren Verbrennungen wurden die Patienten an den Jugendrettungsdienst übergeben sowie durch diesen versorgt. Auch diese Aufgabe haben die Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit Erfolg gemeistert.

Der Wecker am Morgen des zweiten Tages war nicht ein gewöhnlicher, sondern ein Fehlalarm schreckte die Kinder aus dem Schlaf und rief zum frühstücken.

Ungeahnt kam noch ein simulierter Ernstfall eines Chemieunfalls nach dem Frühstück rein. Schnell in die Stiefel, Hose hoch, Jacke an, Helm auf und zügig zum Löschfahrzeug. Beim Eintreffen am Unfallort stellte sich heraus, dass eine unbekannte auslaufende Flüssigkeit geborgen werden musste. Auch diesen Einsatz schlossen wir zügig und erfolgreich ab.

Der bei den Jugendlichen meist ungeliebte Putzdienst der Feuerwehr-Einsatzfahrzeuge stand abschließend noch auf dem Plan.

Doch wie heißt es so schön: „viele Hände, schnelles ENDE“. Und so waren alle Feuerwehrautos in kürzester Zeit wieder blitz blank.

Damit ging eine spannende und lehrreiche 24-Stunden-Übung zu Ende. Die Heimfahrt war meine ruhigste aller Zeiten. Es muss wohl anstrengend gewesen sein, da die meisten schliefen.

Abschließend waren sich alle jungen Feuerwehrmänner einig: „coole Sache, die Spaß gemacht hat“.

Berichtet von JFW Halsdorf Stefan Meß

## Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 - 15:00 Uhr, Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56, Ortsteil Wohra.

Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

## Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Um ein aufwendiges und kostenintensives Aufheizen der Räumlichkeiten zu vermeiden, finden in der kalten Jahreszeit keine festen Sprechstunden in den Ortsteilen statt.

Sie können Bürgermeister Peter Hartmann in der Wohrataler Gemeindeverwaltung im Bürgerhaus erreichen. Telefonisch ist er im Büro unter 06453/6454-10 oder per Handy unter der Telefon-Nummer 0160/4461058 erreichbar. Gerne werden Sie auch zurückgerufen. Sie können auch einfach eine e-mail an: p.hartmann@wohratal.de senden.

Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, kurzfristig Termine vor Ort zu vereinbaren, so dass seitens der Bürger/innen keine Anfahrt in die Gemeindeverwaltung erforderlich ist.

Melden Sie sich einfach!

## Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

### Hausnummer –

### Wichtige Orientierung für Rettungskräfte!

Kennzeichnen Sie Ihr Haus durch eine deutlich lesbare Hausnummer! Anfahrtszeiten bei Notfalleinsätzen verzögern sich durch fehlende oder schlechte Kennzeichnung!

Baustellen, behindernde Fahrzeuge etc. können die Anfahrt von Rettungsmitteln des Rettungsdienstes sowie der Feuerwehr oft verzögern. Problematischer allerdings erweist sich die Orientierung in der Straße vor Ort, zum einen liegt es an mangelnder Qualität der Hausnummerierung und zum anderen fehlen einweisende Personen.

Bei einer Vielzahl von Unfällen oder notfallmedizinischer Krankheitsbildern wird der Behandlungserfolg durch Zeitverzögerung gemindert. Besondere Bedeutung kommt der Verzögerung des therapiefreien Intervalls beim Kreislaufstillstand zu. Mit jeder therapiefreien Minute bestehenden Kammerflimmerns sinkt die Überlebenschance um 5%.

Durch den Einsatz einer einweisenden Person verkürzt sich die Anfahrtszeit des Rettungsdienstes zum Notfallort (laut Untersuchungen - Rettungsdienst-Magazin 1998) um durchschnittlich 20 Sekunden. Während der Untersuchungen bei realen Einsätzen wurde jedoch nur bei jedem fünften Einsatz ein Einweiser angetroffen. Weitere Maßnahmen, die es dem Rettungsdienst ermöglichen, schneller tätig zu werden wären beispielsweise das Öffnen von Türen, Schranken und Haustüren, das Aufhalten von Aufzügen im Eingangsbereich, Einsperren von Hunden etc.

Sowohl eine Verbesserung der Hausnummerierung als auch der Einsatz eines Einweisers können die Anfahrtszeit zum Notfallort und damit das therapiefreie Intervall um etwa eine halbe Minute verkürzen.

### Wie steht es denn an ihrem eigenen Haus mit der Hausnummer?

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband, [www.nassauischer-feuerwehrverband.de](http://www.nassauischer-feuerwehrverband.de)

**Die FFW Wohratal wünscht Ihnen und Ihrer Familie alles Gute, viel Glück und Gesundheit für 2016!**

**Integrationsfachdienst IFD****Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg  
Berufsbegleitung**Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für  
Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer  
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering  
und -32 Herr Hörwick/Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do.  
15:30 - 17:00 Uhr**Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose**Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen  
bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben  
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe  
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.**Arbeitskreis / Runder Tisch Flüchtlinge**Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Runder Tisch Integration Wohra“ im  
OT Wohra findet am Donnerstag, dem 28.01.2016, 20.00 Uhr, in der Hofreite  
Wohra statt.Der Arbeitskreis im Ortsteil Halsdorf trifft sich wieder am Dienstag, dem  
02.02.2016, 19.30 Uhr, im Treffpunkt Halsdorf.Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter der Kir-  
chen sowie auch Vereinsvertreter sind zu diesen Treffen herzlich eingeladen.**Jugendfeuerwehr  
Wohratal- Halsdorf****Einsammeln der  
Weihnachtsbäume****Wann: Samstag 09.01.2016  
ab 9 Uhr****Durch: Jugendfeuerwehr  
Halsdorf**Gegen eine kleine Spende für die Entsorgung der  
Bäume haben wir nichts einzuwenden.Diese Spende verwenden wir in der Jugendarbeit und Ausbildung  
der Jugendfeuerwehr Halsdorf.Wir bitten darum die nicht mehr benötigten Bäume  
**bis 9 Uhr** gut sichtbar an den Straßenrand abzulegen

Vielen Dank!

Ihre **Jugendfeuerwehr Halsdorf**

Männergesangverein 1873 Halsdorf e.V.

**Einladung**

Die Jahreshauptversammlung des MGV Halsdorf findet am

**Freitag, 8. Januar 2016**im „Treffpunkt“ statt. Beginn: **19:30 Uhr** mit Schnitzeessen, danach:

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte 2015
  - a) Vorsitzende
  - b) Schriftführerin
  - c) Kassenführer
  - d) Kassenprüfer/in
  - e) Chorleiter
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl eines/r Kassenprüfers/in
6. Gemütlicher Abend, 30. Januar 2016
7. Tagesfahrt 3. September 2016 nach Trier
8. Ehrungstag des SK Wohratal
9. Termine 2016
10. Lob, Kritik, Anregungen, Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

**Bitte teilen Sie der Vorsitzenden bis zum, 03.01.2016 mit, ob Sie ein  
Schnitzel wünschen, damit die Küche besser planen kann.**

Hinweis: Fälligkeit des Jahresbeitrags ist am 1. Februar 2016.

Der Jahresbeitrag 2016 wird bei den Mitgliedern, die am  
SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen,  
am ersten Bankarbeitstag im Februar 2016 abgebucht.

Wohratal-Halsdorf, 11.12.2015

Mit freundlichem Sängergruß  
Der Vorstand(Petra Braun)  
Vorsitzende**Begegnungscafé**

Gemeinsam frühstücken

Herzliche Einladung zu unserem ersten Tref-  
fen im neuen Jahr 2016. Wie schön ist es, sich  
morgens an einen gedeckten Tisch zu setzenund sich verwöhnen zu lassen. Wir laden Sie ganz herzlich ein zu ei-  
nem Frühstück, am Mittwoch, 13. 1. 2016 ab 9.00 Uhr in den Treff-  
punkt nach Halsdorf, zu Kaffee und Frühstücksbuffet, und natürlich  
Gesprächen in lockerer, ungezwungener Runde. Bringen Sie Ihren  
Ehepartner oder Freunde doch einfach mit!!!

Bitte melden Sie sich bis zum 11. 1. 2016 an bei:

**Brigitte Pandikow, Tel. 06425 80091.**Wir hoffen, für Sie alle hat das neue Jahr gut und gesund angefan-  
gen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Vormittag mit Ihnen  
Ihr Team vom Besuchs- und Begleitdienst.**Gemeinsam schmeckt es besser**

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein

Im Frühjahr zum ersten mal ausprobiert,  
hat sich unser Essen inzwischen etabliert.Also ist es somit klar, es geht weiter im neuen Jahr  
und wie könnte es anders sein, steigen wir mit einem Winteressen  
ein

Wer Lust hat teilzunehmen kommt am

**Donnerstag den 21. Januar um 12:00 Uhr  
in die Hofreite in Wohra.****Es gibt Kohlraabeneintopf****mit Pökelfleisch****sowie Nachtisch****dazu wieder Geselligkeit gratis.**Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung**  
bis zum **17. Januar** beiHannelore Keding Groll **06453 1418**

oder

Margret Theiss **06453 7104**

### Teilnehmer zum Festzug zur 750-Jahrfeier der Stadt Rauschenberg im Jahr 2016 gesucht

Die Arbeitsgruppe „Festzug“ des Festausschusses zur 750-Jahrfeier der Stadt Rauschenberg hat uns mit der Frage angeschrieben, ob die Gemeinde Wohratal mit einer Fußgruppe oder einem Motivwagen am Festzug teilnehmen möchte. Der Festzug findet am Sonntag, 29.05.2016, statt und steht unter dem Motto „Sagen- und märchenhaftes Rauschenberg“.

Um eine dem Motto entsprechende Fußgruppe oder einen Motivwagen zu gestalten, können alle mehr oder weniger bekannten Sagen (beispielsweise aus dem Ort) und Märchen (z.B. der Gebrüder Grimm oder von Hans Christian Andersen) als Vorlage verwendet werden.

Unter den Anmeldungen die bisher vorliegen sind Motive wie „Die Rauschenberger Sage vom Riese Siddel und Riese Rausch“, „Aschenputtel“, „Rotkäppchen und der böse Wolf“, „Die goldene Gans“, „Frau Holle“, „Die Rauschenberger Sage von Riemenschneiders Tod“ und einige mehr vertreten.

Interessierte Vereine aus Wohratal werden daher gebeten, sich bei dem Festausschuss der Stadt Rauschenberg, Arbeitsgruppe Festzug, Herrn Stefan Schleiter, Bahnhofstraße 29, 35282 Rauschenberg, email: stefanschleiter@gmx.de, bis zum 31.01.2016 zu melden.

Weitere Informationen findet man unter <http://www.750jahre-rauschenberg.de>.

## Frauenfrühstück im Wohratal



Wann?

Am Samstag, dem  
20. Februar, um 9.30 Uhr.

Wo?

Im Bürgerhaus Wohratal.

Wir bieten Ihnen ein  
reichhaltiges Frühstück,  
einen interessanten  
Vortrag und gute  
Gespräche.

Ricarda Abrell  
spricht zum Thema  
„Das Geheimnis deiner  
Stärke“.



Bitte melden Sie sich bis zum 15. Februar 2016 an und teilen Sie uns mit, ob Sie für Ihre Kinder eine Kinderbetreuung benötigen. Bitte melden Sie sich an in der ev. Kindertagesstätte Sonnenblume in Halsdorf (Tel.: 06425-2233) oder in der ev. Kindertagesstätte Die Arche in Wohra (Tel.: 06453-7411), bei Doris Grebing in Albshausen (Tel.: 06425-2315), Christel Hamel in Burgholz (Tel.: 06425-1701), Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) und Elisabeth Seibert (Tel.: 06425-2215) in Halsdorf und bei den Kirchenvorstehern in Hertingshausen, Langendorf und Wohra. Sollten Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Der Kostenbeitrag beträgt 7,- Euro.

## FÜREINANDER DA SEIN. Wohratal

**SPD**

Liebe Wohratalerinnen und Wohrataler,

unsere Feuerwehren und Rettungsdienste sind im Notfall zur Stelle, Nachbarn helfen einander bei Krankheit und Not, Vereine kümmern sich um unsere Jugend, viele Menschen engagieren sich in der Flüchtlingshilfe und auch die ehrenamtlichen Kommunalpolitiker in Ortsbeiräten, Gemeindevertretung und Gemeindevorstand versuchen, das Beste für die Menschen in unserer Gemeinde zu erreichen.

Die Zeiten sind nicht einfach.

Aber unsere Hilfsbereitschaft, unser Engagement und unsere Toleranz sind die Schlüssel für eine erfolgreiche und friedliche Zukunft.

**Wir wünschen Ihnen ein friedliches und gesundes Neues Jahr 2016.**

Seien Sie weiter füreinander da.

Ihre SPD Wohratal

ViSP.: SPD-Fraktion  
Wohratal c/o Klaus-Dieter  
Engel Hohe Str. 11, 35288  
Wohratal



### Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Seniorentreffpunktes Wohratal, OT Langendorf, die vhs Marburg-Biedenkopf und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen und Senioren sowie alle interessierte Bürgerinnen und Bürger am Mittwoch, 20. Januar 2016, von 14.30 Uhr bis 16.45 Uhr in die Dorfscheune im Ortsteil Langendorf ein.

**Thema: Nordkorea – unterwegs in einem merkwürdigen Land  
Powerpoint-Präsentation von Hans Schneider**

Anmeldungen bitte bei:

- Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel,  
Telefon 06453-6451567
- Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler,  
Telefon 06425 2620
- Ortsteil Langendorf: Frau Marita Straube-Schneider,  
Telefon 06453 7543
- Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter,  
Telefon 06453 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

- 14:00 Uhr OT Halsdorf  
14:05 Uhr OT Wohra – alle Haltestellen  
14:15 Uhr OT Hertingshausen

Wohratal, 10. Dezember 2015

gez. Peter Hartmann  
Peter Hartmann  
Bürgermeister

### Neue Fahrplanbücher 2016

Am 13.12.2015 ist der europaweite Fahrplanwechsel erfolgt. Ab sofort ist das kostenlose Fahrplanbuch 5 B für den Landkreis Marburg-Biedenkopf bei der Gemeindeverwaltung Wohratal erhältlich. Die Fahrpläne können auch auf der Homepage des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf [www.rnv.marburg-biedenkopf.de](http://www.rnv.marburg-biedenkopf.de) einzeln aufgerufen und ausgedruckt werden.

## Grundschulbetreuung während der Osterferien 2016

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, die Gemeinde Wohrratal und der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit den Grundschulen in Wohra und Halsdorf bieten im nächsten Jahr wieder ein Betreuungsangebot für Grundschul Kinder während der Osterferien an.

Voraussetzung für die Durchführung der Ferienbetreuung ist die Anmeldung von mindestens 8 Kindern.

Die Osterferienbetreuung findet in der ersten Ferienwoche vom Montag, 04.04.2016 bis Freitag 08.04.2016 an der Mittelpunktschule Wohrratal in Halsdorf statt.

Das Ferienbetreuungsangebot beginnt täglich um 07:00 Uhr und endet spätestens 16:30 Uhr.

Der Beitrag beträgt sich pro Woche bei einer Betreuung bis 15.00 Uhr 48,00 Euro und bei einer Betreuung bis 16:30 Uhr 59,50 Euro zuzüglich 17,50 Euro Essensgeld.

Für Kinder, die nicht am Regelbetreuungsangebot angemeldet sind, fällt eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 10,00 Euro pro Woche an.

Die Angebote richten sich an Grundschul Kinder beider Grundschulen in Wohra und Halsdorf.

Wir bitten Sie die verbindliche Anmeldungen noch bis spätestens 29.01.2016 bei dem Betreuerteam der Grundschulen abzugeben.

Verbindliche Anmeldeformulare und weitere Auskünfte erhalten Sie bei dem Betreuerteam Ihrer Grundschulen sowie in der Gemeindeverwaltung Wohrratal.

Grundschule Wohra, Frau Dautfest und Frau Schneider, Telefon 06453 – 7461  
Grundschule Halsdorf, Frau Dreyer und Frau Özdemir, Telefon 06425 – 921011  
Gemeindeverwaltung, Herr Zulauf, Telefon 06453 – 645412

## Kartenvorverkauf für die Karnevals-Prunksitzung des TSV Wohrratal am 06.02.2016

Traditionell veranstaltet der TSV Wohrratal 1911 e.V. am 06. + 07.02.2016 die traditionelle Karnevalsveranstaltung im Bürgerhaus Wohrratal.

Für die große Prunksitzung am Samstag, den 06.02.2016 ab 19.11 Uhr findet am

Samstag, den 16.01.2016

ab genau 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

im Vereinsheim des TSV Wohrratal der Kartenvorverkauf statt.

Aufgrund der hohen Nachfrage und Diskussionen um die Sitzplatzvergabe in den Vorjahren wird es bei diesem Vorverkauf folgende Kriterien geben:

1. Die Eintrittskarte kostet im Vorverkauf € 12,- / Abendkasse € 14,-. 2. Es sind generell keine Vorreservierungen vor dem Kartenvorverkauf möglich. Es wird nach dem Prinzip gehandelt, wer als Erstes die Eintrittskarten am 16.01.2016 abholt, hat die meiste Platzauswahl.
2. Pro Einzelperson können max. 6 Eintrittskarten abgegeben werden (d.h. bei Gruppenanmeldungen müssen entsprechend der gewünschten Kartenanzahl auch entsprechende Gruppenmitglieder die Karten beim Vorverkauf erwerben).
3. Alle Karten sind bar zu bezahlen.
4. Eintrittskarten können ausnahmslos (egal ob Gruppen oder Einzelpersonen) nicht zurück gegeben werden.

Der TSV hat diese Vorgaben per Vorstandsbeschluss festgelegt, um allen Besuchern die gleiche Chance auf Eintrittskarten und Platzwahl geben zu können und bittet für diese Kriterien um Verständnis.

Als Hinweis sei noch mitgeteilt, das auftretende Gruppen keinen Eintritt zahlen - hierfür jedoch keine nummerierten Sitzplätze zur Verfügung gestellt werden können. Die Mitwirkenden haben Sitzplatzgelegenheit am Saalende oder an den Stehtischen. Ansonsten müssen auch die Mitwirkenden nummerierte Sitzplätze käuflich erwerben.

Mit allen Mitwirkenden und Besuchern freuen wir uns auf eine grandiose Prunksitzung mit Gästen u.a. aus Wohrratal, Neustadt, Stadtalendorf, Marburg, Sehlen, Homberg/Ohm und vielen mehr.

Jens Ratz



## Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

### What the FAQ

Euch allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016! Immer wieder werden in den verschiedenen Bereichen rund um die Freiwillige Feuerwehr Wohra Fragen gestellt, die sich häufig wiederholen. Dies ist keineswegs schlimm und ich möchte darum diese Fragen einmal in einer kleinen Zusammenstellung von oft gestellten Fragen (Frequently Asked Questions, kurz FAQ) beantworten.

#### Bereich: Feuerwehrverein

**Frage:** Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag und was wird damit gemacht?

**Antwort:** Der Mitgliedsbeitrag beträgt 10€ im Jahr. Mit den Mitgliedsbeiträgen werden die Aktivitäten des Feuerwehrvereins finanziert. Primär zählt dazu die Unterstützung der Einsatzabteilung, sowie der Kinder- & Jugendfeuerwehr. Der Feuerwehrverein trägt zusätzlich dazu bei, die Kameradinnen und Kameraden mit Strickmützen, Pullover, T-Shirts, Handschuhe und besseres Schuhwerk für den Einsatz- und Übungsdienst auszustatten. Um das gesellschaftliche Gefüge unter den Mitgliedern des Feuerwehrvereins zu fördern und zu festigen, werden die Versammlungen, Vereinsausflüge, Veranstaltungen und Feiern zum größten Teil vom Feuerwehrverein getragen.

**Frage:** Wie kann ich Mitglied werden?

**Antwort:** Sprecht einfach einen von uns an oder meldet euch bei:

Stefan Wicker: 0174 – 3865448, wohra@feuerwehr-wohrratal.de

Thorsten Schröder: 0174 – 3404624, wohra@feuerwehr-wohrratal.de

**Frage:** Muss ich unbedingt Mitglied der Feuerwehr sein um euch zu unterstützen?

**Antwort:** Nein. Jeder kann uns in irgendeiner Weise unterstützen. Sei es mit Spenden oder personeller Hilfe bei den verschiedensten Aktivitäten. Jede(r) ist willkommen.

#### Bereich: Einsatzabteilung

**Frage:** Ab wann kann ich bei euch mit machen?

**Antwort:** Bei uns kann jede(r) ab 17 Jahren mitmachen. Es wird auf jede(n) Rücksicht genommen, sei es mit körperlichen oder gesundheitlichen Einschränkungen, Herkunft oder Vorlieben. Jede(r) wird gebraucht.

**Frage:** Muss ich die Kosten für meine Einsatzrüstung und Lehrgänge selber tragen?

**Antwort:** Nein. Die persönliche Schutzausrüstung für den Feuerwehrdienst muss die Gemeinde stellen. Ebenso werden die Kosten für feuerwehrdienstliche Lehrgänge von der Gemeinde getragen. Du hast jedoch die Pflicht, alles anzuwenden!

**Frage:** Habe ich den Rettungsknoten richtig gemacht?

**Antwort:** Nein.

#### Bereich: Kinder- & Jugendfeuerwehr

**Frage:** Ist mein Kind während des Feuerwehrdienstes versichert?

**Antwort:** Ja. Sobald sich jemand unserer Feuerwehr anschließt und als angemeldet registriert ist, besteht grundsätzlich während des Feuerwehrdienstes Versicherungsschutz über die Unfallkasse Hessen.

**Frage:** Was machen wir heute?

**Antwort:** Hmm..., schauen wir mal auf den Dienstplan.

**Frage:** Ab wann kann mein Kind bei euch mitmachen und wie hoch sind die Kosten?

**Antwort:** Bereits ab 6 Jahren können Kinder bei uns mit machen. Unsere Bunte Kinder- & Jugendfeuerwehr ist kostenfrei und kennt keine Grenzen. Jedes Kind hat das Recht, bei uns mit zu machen! Die Kosten für Spielgerät, Ausflüge und Verpflegung werden zum größten Teil vom Feuerwehrverein getragen.

Thorsten Schröder



### 90. Geburtstag von Heinz Döring

Am 15. Dezember des vergangenen Jahres feierte der Hertingshäuser Heinz Döring seinen 90. Geburtstag

In seinem bisherigen Leben hatte er in vielen Vereinen sowie politischen und kirchlichen Gremien ehrenamtliche Posten inne. So war die Gratulantschar im Rosenthaler Seniorenheim, in dem er mit seiner Lebensgefährtin Ingeborg lebt, am Tage seines Geburtstages sehr groß. Zwei Bürgermeister, zwei Pfarrer, viele Vereinsvertreter, Freunde und Verwandte waren gekommen und tauschten mit ihm so manche Geschichte aus vergangenen Zeiten aus. Auch Bürgermeister Peter Hartmann war unter den Gratulanten.

Herbert Schildwächter



### VdK Wohratal ehrt Heinz Döring.

Heinz Döring ist seit 65 Jahren Mitglied im Ortsverband Wohratal. Am 29.03.1969 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt und führte über 4 Jahrzehnte des Ortsverband Wohra und ab 1994 dann den Ortsverband Wohratal.

Am 01.12.2015 überreichten Herr Horst Gunnesch, Vorsitzender Bezirksverband Marburg und Herr Wolfgang Kelling, Vorsitzender Ortsverband Wohratal, dem Jubilar im Seniorenheim in Rosenthal, wo Herr Döring lebt, mit Freude und großer Dankbarkeit für die geleistete Arbeit für den VdK Hessen-Thüringen die Ehrennadel und Urkunde. Der Ortsverband übergab mit großem Respekt vor dieser Leistung ein Präsent.

Der nächste Besuch bei Herrn Döring ließ nicht lange auf sich warten, den am 15.12.2015 feierte er seinen 90. Geburtstag.

Zu diesem Ehrentag überreichte der Ortsverband durch Herrn Kelling gerne ein kleines Präsent und übermittelte die besten Wünsche.

### DER SVLANGENDORF INFORMIERT:

**Sie haben an den Feiertagen beschlossen, in Zukunft etwas für Ihre Fitness tun? Sie sind in den Übungsstunden des SV Langendorf herzlich willkommen!**

- Die Seniorengruppe 50plus eine Gruppe mit Teilnehmer/-innen von 60-75 Jahre sucht Mittuner/-innen. Übungsleiterin ist Andrea Ruckert. Übungsstunde ist Dienstag 17.45 Uhr in der Dorfscheune.
- Unsere Übungsleiter und Übungsleiterinnen haben alle die B-Lizenz (Sport in der Prävention) oder sind Sportlehrkräfte. Hier zahlt man im Jahr gleiche Beträge wie bei kommerziellen Anbietern im Monat, soziale Kontakte und Spaß sind inklusive.



### Zehn Männer auf Schächerbachtour

Zum 10-jährigen Bestehen der Männergymnastik waren zehn Mitglieder am 26. September 2015 auf dem Premiumwanderweg unterwegs. Die Grundlagen für einen gelungenen Samstagnachmittag waren gelegt: Reiner Wahren und Gerhard Zulauf hatten ausreichend Getränke besorgt, Klaus Schönfeld seinen Tablet-Computer (Bundesligaspieltag!) dabei, somit machte man sich entspannt auf den Weg nach Homberg/Ohm.

Zunächst wurde das Homberger Schloss besichtigt. Mitglieder des Vereins „Schlosspatrioten“ (Förderverein zur Erhaltung des Schlosses) informierten über das Bauwerk und die dort stattfindenden Aktivitäten. Man kann Feste feiern, sonntags Kaffee trinken und Streuselkuchen essen. Einer der Höhepunkte im Jahr ist der historische Weihnachtsmarkt. Auf dem Rundwanderweg außerhalb der Schlossmauern stehen Obstbäume mit alten Apfelsorten und eine Imkerstation. Den Fußweg durch die historische Altstadt nutzte Reiner Wahren, um die Besonderheiten des Fachwerkbaus an Häusern aus dem sechzehnten Jahrhundert zu erklären.

Der Wanderweg führte zunächst durch die Schrebergärten der Stadt zur Pletschmühle. Hier war die Apfelernte samt Kelterung in vollem Gange. Kritisch-wissend wurde die Herstellung von Apfelsaft und Apfelwein beobachtet, anschließend das fertige Produkt geprüft. Ein schmaler Pfad führte zur Freizeitanlage Buchholzbrücke. Man fühlte sich in ein mittelalterliches Zeltlager zurückversetzt. Männer in Strumpfhosen konnten beim Ausüben ihres Hobbys beobachtet werden. Vom Rastplatz am Rand des Geländes hat man einen wunderbaren Ausblick auf die Stadt und das Ohmtal, die mitgebrachten Getränke machten die Rast perfekt. Nach der nächsten Teilstrecke über Wiesen und Auen, vorbei an Bächen und sagenhaften Teichen, erreichte die Gruppe die nächste Rast. Dort fand sich mitten im Waldein idyllischer Bachlauf mit großen Steinen als Steg. Hier wurde pausiert und -dank des Tablets- das Geschehen des Bundesligaspieltages verfolgt.

Ausgeruht und entspannt (abhängig vom Spielstand des Lieblingsvereins) bewältigte die Gruppe die letzte Etappe zur Hainmühle. Diese ist bekannt für ihre hessischen Spezialitäten, den selbstgemachten Apfelwein und das Miltenberger Bier. So fand ein schöner Tag einen würdigen Abschluss.

Werner Knabeschuh



### Veranstaltungen in den Seniorentreffpunkten Wohratal

Im vergangenen Jahr feierten die Seniorinnen und Senioren der vier Gemeinden Wohratal am 5. Dezember Advent im Wohrataler Bürgerhaus. Das abgebildete Team aus Halsdorf (v. li.: Hildegard Reuter, Gabi Scheufler, Anna-Maria Schollmeier, Heike Schönfeld, Angelika Mühling, Karin Schollmeier, Ulrike Panovsky) war für die Organisation und Durchführung zuständig. Beim Betreten fiel der geschmückte Weihnachtsbaum ins Auge und auch die Tische waren festlich dekoriert. Bürgermeister Peter Hartmann begrüßte alle und las eine zum Advent passende Geschichte vor. Pfarrer Matthias Weidenhagen stellte die Bedeutung der „Plätzchen“ in den Mittelpunkt seiner Andacht. Heike Schönfeld führte durch das Programm und wurde von Martina Gücker unterstützt. Ein Tortenbuffett stand für alle bereit. Ein neu zusammengestellter Projektchor aus Halsdorf unter der Leitung von Lutz Kirscht stellte sich zum ersten Male der Öffentlichkeit vor. Die Trachtengruppe Halsdorf mit Heike Möller führte Tänze auf und der Halsdorfer Posanenorchester unter der Leitung von Dieter Bubenheim spielte Weihnachtslieder zum Mitsingen.

Dieser kleine Überblick vom Ablauf dieses Nachmittags zeigt, welche Mühe dahinter sich verbergen muss, um ein solches Programm Wirklichkeit werden zu lassen.

Zum Abschluss beklagte Heike Schönfeld vom Halsdorfer Team den Rückgang der Teilnehmer bei solchen Veranstaltungen, die meist von der Volkshochschule Marburg, den Gemeinden und den Teams in den jeweiligen Veranstaltungsorten geplant und durchgeführt werden. Wie immer stellt die Volkshochschule jährlich ein Programm mit den Themen zur Verfügung, die in den einzelnen Ortschaften anzuhören oder anzusehen sind. Vorträge, Filmvorführungen, Exkursionen, ein Frühstück oder auch ein Grillen zur Mittagszeit u.a. stehen auf dem Programm. Und dieses wird mit mühevoller Arbeit der örtlichen Teams in ehrenamtlicher Arbeit umgesetzt. Sie brauchen nicht mit Ihrem eigenen Auto zu den Veranstaltungsorten zu fahren, da Sie an den Bushaltestellen abgeholt und wieder dorthin zurückgefahren werden. Ihnen wird nachmittags Kaffee und Kuchen angeboten, und auch die Unterhaltung mit den Tischnachbarn kommt nicht zu kurz. Wenn Sie noch keine Veranstaltung in den Treffpunkten Wohratal besucht haben, entschließen Sie sich doch einmal dorthin zu gehen. Fragen Sie Ihren Bekannten, der regelmäßig hingehet, wie „esses da do“. Wenn Sie noch kein Veranstaltungsprogramm haben, können Sie sich ein solches bei der Gemeindeverwaltung abholen. Auch im „WiWo“ und in der örtli-

chen Presse werden die Veranstaltungen bekanntgegeben. Informationen gibt es also genug.

Der Vortrag im ersten Monat des Jahres in Langendorf beschäftigt sich mit Nordkorea. Ich kenne bisher niemanden, der als Tourist dieses Land besuchte. Der Langendorfer Hans Schneider wird bestimmt viel Interessantes über dieses bisher verschlossene Land zu berichten haben. Ein Denkanstoß an die „Jüngeren“, die sich vielleicht noch nicht zu den Seniorinnen und Senioren zugehörig fühlen: Es ist wie in den meisten Vereinen. Wenn der Nachwuchs fehlt, wird es irgendwann einmal solche Veranstaltungen nicht mehr geben. Dann ist der Jammer groß und das wollen wir doch alle nicht !?

Ein guter Vorsatz für das Jahr 2016: „Eich gi och mol hin“.

Der Bürgermeister und die Teams aus Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen würden sich freuen, wenn sie in Zukunft wieder viele Seniorinnen und Senioren in den Gemeinschaftsräumen der jeweiligen Orte begrüßen könnten.

Auch jüngere Themeninteressierte sind bei diesen Veranstaltungen herzlich willkommen. Gilt für alle: Bitte die Teilnahme bei den Teamleiterinnen rechtzeitig anmelden.

Herbert Schildwächter



### „Ammenpfad“ wurde planiert

Starker Regen im Herbst hatte den Boden des „Ammenpfades“ am Zugang aufgerissen. Aus Hertingshausen kommend war dieser daher nur schwerlich begehbar. Konrad Becker aus Rosenthal-Roda planierte mit seinem Bagger den Zugang und verflachte diesen. Auf dem Foto oben ist der Waldboden vor der Planierung zu sehen, das Foto darunter zeigt den Zugang nach der Vollendung der Arbeit von Konrad Becker. Auch im weiteren Verlauf des Pfades wurde noch eine Unebenheit beseitigt. Diese Maßnahmen waren vorher mit dem zuständigen Förster Walter Fiebig abgesprochen. Bürgermeister Peter Hartmann überzeugte sich an Ort und Stelle von dieser notwendigen Maßnahme. Kurt Schneider, Karl Hartmann, Alfred Linzer und Herbert Schildwächter ebneten später die Ränder und entfernten noch die aus dem Boden herausragenden Baumwurzeln. Die nächste größere Aktion an dieser Örtlichkeit ist mit noch mehr Helfern im Frühjahr des nächsten Jahres geplant. Dann wird das Laub auf dem Pfad und am „Born“ entfernt.

Herbert Schildwächter



## Der Adel und die Landbevölkerung im Wohratal

Der Verein Kultur im Dorf Wohratal hatte Herrn Armin Sieburg, pensionierter Archivar des Hess. Staatsarchivs Marburg, zu einem Vortragssabend am 07.12.2015 in die Hofreite nach Wohra eingeladen. Herr Sieburg referierte über das Thema „Der Adel und die Landbevölkerung im Wohratal“

Bevor der Referent sich dem eigentlichen Thema zuwandte, ging er auf die Entstehung und Entwicklung des Adels ein, wobei besonders dessen Vormachtstellung als Grundherren über die abhängigen Bauern betrachtet wurde.

Sehr anschaulich wurden anhand einiger Beispiele auch Leben und Lage des abhängigen Bauernstandes geschildert, so u.a. die harte Arbeit des Bauern, dessen Kleidung, Nahrung und Wohnung anhand ausgewählter Beispiele.

Das Zusammenwirken zwischen dem Adel als Grundherren und der Landbevölkerung hier im Wohragebiet wurde anhand zahlreicher Beispiele aus den Orten Gemünden, Wohra, Halsdorf, Langendorf, Grünen und Schiffelbach erläutert.

Im Mittelpunkt der Schilderungen standen die meist aus den 80iger Jahren des 18. Jahrhunderts stammenden Katastervorbeschreibungen. Daraus konnte entnommen werden, in welchem Verhältnis der einzelne Bauer zu seinem adeligen Grundherrn stand.

Anhand vieler Beispiele aus den erhaltenen Akten im Staatsarchiv Marburg wurde sichtbar, welche Dienstleistungen die Bauern der o.g. Ortschaften ihrem adeligen Grundherren bzw. dem Landesherrn zu verrichten hatten, so u.a. Bau- und Jagddienste, die stellenweise weit über die engen Grenzen des Wohratales hinausgingen.

Nicht unerwähnt aber blieb auch die Fürsorge des Adels für seine ihm abhängigen Bauern, der sich oft in Auseinandersetzungen des Bauern mit den staatlichen Beamten einmischte zum Wohle des Bauern.

Besonders eingegangen wurde auf die Zustände in dem vom Adel geprägten Ort Schiffelbach. Hier verwies der Referent auf einen von ihm verfaßten Aufsatz im Frankenberger Heimatkalender von 2013, in dem er darauf hinwies, daß hier jahrhundertlang meist zwei Gerichtsherren nebeneinander auftraten. Jeder von ihnen verfügte über abhängige Bauern.

Gerade hier in Schiffelbach kam es öfters zu Streitigkeiten der einzelnen Gerichtsherren untereinander, denn jeder pochte auf seine Rechte und verlangte die ihm zustehenden Dienstleistungen.

Zwischen 1830 – 1840 wurden die Dienstleistungen schließlich abgelöst, wodurch der einzelne Bauer von den meist harten Belastungen weitgehend befreit worden war.

Eine anregende Diskussion beendete den aufschlußreichen Abend.

Sieburg

Nachdem Klaus Hamatschek dem Referenten für seinen informativen Vortrag gedankt hatte, gab er noch Informationen für das Programm 2016:

Weil in 2017 Reformationsjubiläumjahr ist, wird unser Pfarrer Rheineck im Herbst

2016 einen Vortrag über die Reformation halten.

Zur Vorbereitung hierzu wird eine Führung im Staatsarchiv in Marburg am 11.01.2016 zur Ausstellung „Luther und Europa“ angeboten. Diese Ausstellung würdigt auch Philipp den Großmütigen.

Am gleichen Tag soll auch das Hospiz in Marburg besucht werden.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016 wurde der letzte Vortragsabend 2015 beschlossen.

Klaus Hamatschek

## Aktuelles beim TSV Wohratal

(in zeitlicher Reihenfolge)

### Hallenfußballturnier in Kirchhain

Der SV Kirchhain ist Veranstalter eines Hallenfußballturnieres für Senioren in der Kirchhainer „Heinrich-Weber-Halle“. Der TSV spielt am

**Freitag, dem 8. Januar 2016, ab 17.45 Uhr,**

gegen folgende Mannschaften:

TSV Kirchhain, TSV Ernsthausen, SG Niederlein/Schweinsberg, FSG Homberg/Oberofleiden und Eintracht Stadtallendorf.

### Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal 1911 e.V.

**am Freitag dem 29. Jan. 2016 ab 19.30 Uhr im Vereinsheim.**

Die Tagesordnung

- 1.) Begrüßung der Versammlung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
- 2.) Totenehrung
- 3.) Berichte
  - der Vorsitzenden
  - des Schriftführers
  - der Abteilungsleiter
  - des Kassiers
  - der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- 4.) Satzungsänderung § 20
- 5.) Karneval 2016
- 6.) Gemeinde- u. Stadtpokal der Seniorenfußballer 2016
- 7.) Ehrungen
- 8.) Verschiedenes

Anträge und Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor dem Tag der Versammlung bei den Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Für Essen und Getränke ist gesorgt

Der Vorstand

### Trainingsbeginn bei den Seniorenfußballern

ist am Dienstag, dem 2. Februar, 19 Uhr, auf dem Sportplatz am Bürgerhaus und am folgenden Samstagnachmittag testet der TSV mit beiden Mannschaften beim TSV Gemünden.

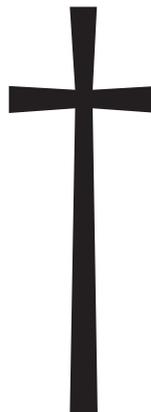
### Karneval in Wohratal

Wie schon in dieser Ausgabe veröffentlicht, lädt der TSV Wohratal als Ausrichter der diesjährigen Karnevalsveranstaltungen zur Prunksitzung am 6. und zum Kinderkarneval am 7. Februar ein.

**Am Donnerstag, dem 4. Februar, um 9.30 Uhr,**

macht der komplette Hofstaat des FCKK Stadtallendorf mit dem Präsidentenpaar, den Pagen, den Mitgliedern des Elferrates und selbstverständlich mit dem diesjährigen Prinzenpaar Andrea I und Jens I. (Jens Ratz) auf dem Schulhof der Grundschule Wohra seine Aufwartung. Das Prinzenpaar hofft dann, den Wohrataler Elferrat, die Kinder und Lehrer der Grundschule, die Kinder des Kindergartens, die Eltern der Kinder und viele Karnevalsfreunde aus Wohratal und Umgebung begrüßen zu können.

## Nachruf



Der Sportverein Langendorf trauert um sein langjähriges Mitglied

**Frau Ingeborg Lutzke**  
**09.07.1936 – 24.11.2015**

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand des SV Langendorf

Langendorf, im Januar 2016

# Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

## Feuerwehrgerätehaus Langendorf

Folgende Auftragsvergaben sind erfolgt:  
 WC Trennwände, Fa. Weiss, Nürnberg, 986,34 Euro  
 Innentreppe, Fa. Drebes, Frankenau, 3.900,23 Euro  
 Estricharbeiten, Fa. Siegmund, Stadtallendorf, 1.234,63 Euro  
 Wand- und Bodenfliesen, Fa. Möscheid, Rosenthal, 1.817,84 Euro  
 Feuerwehrspinde, Fa. Kessle&Söhne, Stuttgart, 4.480,35 Euro  
 Randsteine und Pflaster, Fa. Seibert, Gemünden (Wohra), 2.828,87 Euro  
 Innentüren und Einbau Stahlzargen, Fa. Seibert, Gemünden (Wohra), 5.637,24 Euro

## Flüchtlinge in Wohratal

### OT Halsdorf

Der Gemeinde lag ein Ersuchen der Bauaufsichtsbehörde für die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens vor. Es handelte sich um einen Antrag auf Nutzungsänderung für ehemalige Gaststätte „Zur Goldenen Aue“, OT Halsdorf. Geplant ist die Nutzungsänderung in eine Clearingstelle für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge (24 Bewohner). Antragsteller ist die Firma Social Services Schwieder GmbH, Ursulum 23, 35396 Gießen  
 Die Beurteilung des Einvernehmens hatte durch die Gemeinde entsprechend des § 34 Baugesetzbuches zu erfolgen. Demnach lagen keine Gründe vor, wonach das gemeindliche Einvernehmen versagt werden könnte. Das Einvernehmen wurde erteilt.

### OT Wohra

Auf die bisherige Berichterstattung in der Dezember-Ausgabe der WiWo wird verwiesen. In der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Wohratal am 15.12.2015 wurde durch den Ersten Kreisbeigeordneten Marian Zachow über die beabsichtigte Anmietung der ehemaligen Gaststätte Nölp einschließlich des dortigen Wohnhauses ausführlich berichtet.

Der Gemeindevorstand hat in der Angelegenheit folgenden Beschluss gefasst:

1. Zustimmung für die zusätzliche Aufnahme von maximal 60 Flüchtlingen im OT Wohra, aufgeteilt Biegenstraße 5: 50 Personen und Biegenstraße 7: 10 Personen.
2. Seitens der Gemeinde Wohratal wird bevorzugt die Unterbringung von Familien gewünscht.
3. Die maximale Belegungsdauer der Objekte unter Nr. 1 soll 3 Jahre nicht überschreiten.
4. Bis zum Ablauf der Belegung der Objekte unter Nr. 1 erfolgen keine weiteren Belegungen im Ortsteil Wohra.
5. In den Ortsteilen Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen werden keine weiteren Gemeinschaftsunterkünfte eingerichtet. Die weitere Belegung von Einzelobjekten (Einfamilienhaus, Wohnungen) in den Ortsteilen Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen sind nur nach vorheriger Zustimmung durch die Gemeinde möglich.

Weiterhin lag der Gemeinde das Ersuchen der Bauaufsichtsbehörde für die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens vor. Es handelte sich um den Antrag auf Nutzungsänderung für die o.g. ehemalige Gaststätte  
 Die Beurteilung des Einvernehmens hatte durch die Gemeinde entsprechend des § 34 Baugesetzbuches zu erfolgen. Demnach lagen keine Gründe vor, wonach das gemeindliche Einvernehmen versagt werden könnte. Das Einvernehmen wurde allerdings nur mit folgenden Einschränkungen erteilt:  
 Keine Zustimmung für die beantragte Nutzungsänderung des Dachgeschosses in Wohnraum. Maximale Belegungszahl des Gebäudes 50 Personen.  
 Auf Wunsch der Gemeinde Wohratal beabsichtigt der Landkreis Marburg-Biedenkopf nun zusammen mit dem Betreiber für die Öffentlichkeit einen „Tag der offenen Tür“ für das vorgenannte Objekt durchzuführen. Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 09. Januar 2016, in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr statt.

## Wasser- und Abwassergebühren 2016

Nach den gesetzlichen Vorschriften des Kommunalen Abgabengesetzes sind die Kommunen verbindlich verpflichtet, die Wasser- und Abwassergebühren kostendeckend zu erheben.  
 Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer letzten Sitzung daher folgende Gebühren für das Jahr 2016 beschlossen.

### Wasser:

Verbrauchsgebühr: 2,04 Euro/cbm (+ 0,24 Euro);  
 Grundgebühr: 41,00 Euro im Jahr (unverändert);  
 zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Umsatzsteuer beträgt zurzeit 7%.  
 Eine Erhöhung um 0,24 Euro/cbm entspricht bei einem Jahresverbrauch von 100 cbm einer jährlichen Erhöhung von 24,00 Euro, pro Quartal also mithin 6,00 Euro.

### Abwasser:

Niederschlagswasser: 0,55 Euro je qm (+ 0,02 Euro);  
 Schmutzwasser: 3,52 Euro je cbm (+ 0,04 Euro);  
 Grundgebühr: 104,00 Euro im Jahr (unverändert).  
 Eine Erhöhung um 0,04 Euro/cbm bei der Schmutzgebühr entspricht bei einem Jahresverbrauch von 100 cbm einer jährlichen Erhöhung von 4,00 Euro, pro Quartal also mithin 1,00 Euro.  
 Bei einem Grundstück mit 1.000 qm versiegelter Fläche ergibt eine Erhöhung der Niederschlagsgebühr um 0,02 Euro eine jährliche Erhöhung um 20 Euro, pro Quartal also mithin 5,00 Euro.

## Hundesteuer 2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal hatte am 28.04.2015 das Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2015 bis 2018 beschlossen. Unter der Maßnahme Nr. 3/2016 wurde festgelegt, dass die Hundesteuer ab 2016 erhöht wird.

Ab dem 01.01.2016 beträgt diese 66,00 Euro jährlich pro Hund.

Die bisherige Jahreststeuer lag je Hund bei 60,00 Euro jährlich. Die monatliche Erhöhung beträgt somit 0,50 Euro.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister  
 Peter Hartmann

## Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

### Winterfeste Tipps für Ihre Biotonne



Die niedrigen Temperaturen in den kommenden Wintermonaten führen teilweise dazu, dass der Inhalt von Biotonnen festfriert und somit die Tonnen vereinzelt nicht oder nur teilweise geleert werden können.

Um ein Einfrieren zu vermeiden, empfehlen wir, keine nassen Abfälle in die Biotonne zu werfen bzw. diese möglichst in Zeitungspapier, Papiertüten oder Küchenkrepp einzuwickeln (Bitte kein Hochglanzpapier verwenden!). Zwar gehört Papier grundsätzlich in die blaue Mülltonne für Altpapier, in kleinen Mengen kann es jedoch für die Biotonne verwendet werden, da es problemlos kompostiert werden kann.

Eine weitere Möglichkeit, die Problematik zu vermeiden, ist die Verwendung der im Handel erhältlichen Papiersäcke, die die Tonne komplett auskleiden. Auch das Schichten von Holzspänen oder Astschnitt eignen sich als Schutz vor dem Einfrieren.

Sollte dennoch der Inhalt der Biotonne eingefroren sein, stellen Sie die Tonne nach Möglichkeit einige Tage an einen wärmeren Ort (Garage, Keller), damit sie so weit auftaut, damit der Inhalt bei der nächsten Abfuhr problemlos geleert werden kann. Wir empfehlen, zusätzlich den Inhalt z. B. mit einem Spaten oder Stecken zu lösen.

**Grundsätzlich gilt: In die Biotonne sollte im ganzen Jahr so wenig Feuchtigkeit wie möglich gelangen.**

#### Die Leerung zählt!

Die Müllwerker geben ihr Bestes. Bei der Leerung werden die Abfallbehälter mehrmals kräftig von der Schüttung des Müllfahrzeugs gerüttelt, damit alles herausfallen kann. Eingefrorene oder eingestampfte Abfälle machen aber eine vollständige Entleerung meist unmöglich. **In solchen Fällen besteht kein Anspruch auf eine kostenlose Ersatzleerung, Gebührenminderung oder Schadensersatz.** Bereits der Versuch, den Inhalt der Tonne in das Müllfahrzeug zu schütten, führt zur Registrierung und damit einer Zahlung der Leerung.

Für Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team des MZV Biedenkopf gerne zur Verfügung!

Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach  
 Tel.: 06465/9269-0, Fax: 06465/9269-26  
 E-Mail: [info@mzv-biedenkopf.de](mailto:info@mzv-biedenkopf.de)

Viele weitere Infos erhalten Sie auf unserer Internetseite:  
[www.mzv-biedenkopf.de](http://www.mzv-biedenkopf.de)

# Veranstaltungskalender

## MI 20.01.

**Langendorf:** 14.30- 16.45 Uhr, Senioren Treffpunkt Wohratal, Gemeinde Wohratal und vhs Landkreis Marburg-Biedenkopf, Dorfscheune Langendorf.

## SA 23.01.

**Halsdorf:** 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, 1. DV Kasteber, Treffpunkt Halsdorf.

## FR 29.01.

**Wohratal:** 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, TSV Wohratal, Vereinsheim TSV Wohratal.

## Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf im Januar 2016

**Sonntag, 3. Januar, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Lektor Lutz Kirscht.

**Sonntag, 10. Januar, 10.00 Uhr:** Gottesdienst.

**Mittwoch, 13. Januar, 19.30 Uhr:** Frauenkreis zur Einstimmung auf den Weltgebetstag am 4.3.2016 in Emsdorf zum Thema „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf - Frauen in Kuba“ im ev. Gemeindehaus in Halsdorf.

**Sonntag, 17. Januar, 10.00 Uhr:** Gottesdienst.

**Sonntag, 17. Januar, 10.00 Uhr:** Vorkonfirmanten in Burgholz.

**Sonntag, 19. Januar, 19.30 Uhr:** Vorbesprechung zur Goldenen Konfirmation am 24.4.2016 im ev. Gemeindehaus in Halsdorf (Jahrgänge 1965 und 1966).

**Mittwoch, 20. Januar, 19.30 Uhr:** Vorbesprechung zur Diamantenen und Eisernen Konfirmation am 5.6.2016 im ev. Gemeindehaus in Halsdorf (Diamantene Jahrgänge 1955 und 1956 und Eisernen Jahrgänge 1950 und 1951).

**Sonntag, 24. Januar, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

**Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Lektor Peter Neufeld aus Burgholz.

**Sonntag, 7. Februar, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Diakoniefarrer Ulrich Kling-Böhm aus Marburg.

**Samstag, 20. Februar, 9.30 Uhr:** Frauenfrühstück zum Thema „Das Geheimnis deiner Stärke“ mit Ricarda Abrell aus Ebsdorfergrund im Bürgerhaus Wohratal in Wohra (mit Kinderbetreuung). Anmeldungen bitte bis zum 15.2.2016 bei Rosita Schmidt (Tel.: 06425-6283) und Elisabeth Seibert (Tel.: 06425-2215) oder in der evangelischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ in Halsdorf (Tel.: 06425-2233) oder im Pfarramt (Tel.: 06425-1261). Achtung Teilnahmebegrenzung! Mit Kinderbetreuung in Wohra (Bitte auch dazu anmelden!). Kostenbeitrag: 7 Euro.

## HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

„Schüßler-Salze“, ein praxisorientiertes Seminar, in dem die 12 Hauptsalze, ihre Wirkungen und die Einsatzmöglichkeiten vorgestellt werden. Termin: 27. und 28. Februar 2016

I.Lange-Methfessel  
06422-938844, S. Mai 938897,  
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

## Abholung wiederverwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Dienstag, 05.01., am Dienstag, 19.01. und am Montag, 01.02.2016 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## In eigener Sache:

*Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.*

*Vielen Dank!*

## Alters- und Ehejubilare Januar 2016

### OT Wohra

15.01.	Frau	Anneliese Nau	Marburger Weg 7	80	Jahre
15.01.	Herr	Heinrich Möhl	Eichweg 1	75	Jahre

### OT Langendorf

24.01.	Frau	Berta Grosch	In den Erlengärten 7	85	Jahre
29.01.	Herr	Johannes Schomann	Untere Dorfstraße 1	80	Jahre

### OT. Hertingshausen

15.01.	Frau	Käthe Jäger	Winterseite 9	70	Jahre
--------	------	-------------	---------------	----	-------

### OT. Halsdorf

31.01.	Frau	Erna Bubenheim	Am Steinboss 3	70	Jahre
--------	------	----------------	----------------	----	-------

## Gottesdienste in Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
Neujahr 1. Januar 2016		18:00h		Rheineck
2. So n. d. Christfest 3. Januar	10:30h		9:15h	Rheineck
1. So n. Epiphantias 10. Januar	10:30h	9:15h		Rheineck
Letzter So n. Epiphantias 17. Januar	10:30h Einführung Küsterinnen		9:15h	Rheineck
Septuagesimae 24. Januar	10:30h	9:15h		Rheineck
Sexagesimae 31. Januar	10:30h AM		9:15h	Rheineck
Estomihi 7. Februar	10:30h	9:15h		Rheineck

## Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

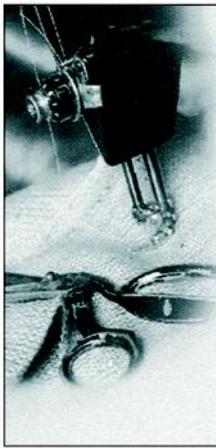
**Marion Paetzel**

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3  
35288 Wohratal  
Tel.: 06453 - 514  
Mobil: 0172 - 10 78 343



- Hausbesuche -



## Nähservice

**Hiltrud Möbus**

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
Tel. 064 25 - 28 99  
Fax: 064 25 - 82 17 30  
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Meisterleistung  
aus Marburg



# HAUS- UND HANDWERK

www.haus-und-handwerk.de



## Küchenstudio Lapp

Wir bieten das  
**Rundum-Sorglos-Paket**  
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten  
Termine nach Vereinbarung

Besuchen Sie uns  
Austraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf  
Fon 06425 - 30 09 449  
www.kuechenstudio-wohrtal.de

Ihr kompetentes Team für:

- Heizung & Sanitär
- Bad & Fliese
- Parkett & Fußboden
- Malerarbeiten
- Gebäudereinigung



www.grundblick.de

Molkereistr. 1 • 35039 Marburg  
Tel.: 06421-948030 • Fax: 06421-9480340

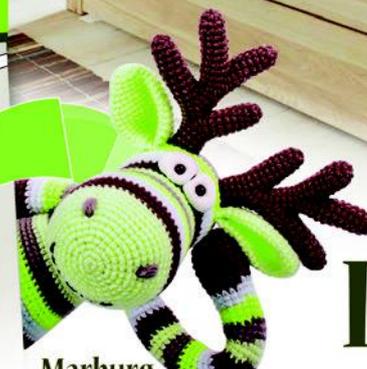
# Unsere Aktion zum Jahresstart: 12% Sonderrabatt\* auf Schlafzimmermöbel im Januar

Auch auf Matratzen  
& Lattenroste!

\* außer auf bereits reduzierte Ware



Eigener Lieferservice!  
sowie Montage- & Aufbauservice

Marburg  
Alte Kasseler Straße 43  
Mo-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr



St. Elisabeth  
Dienstleistungen GmbH

# LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de  
Mo-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr